

Zeitschrift: Jahrbuch / Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften =
Annuaire / Académie Suisse des Sciences Naturelles

Herausgeber: Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften

Band: - (1992)

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

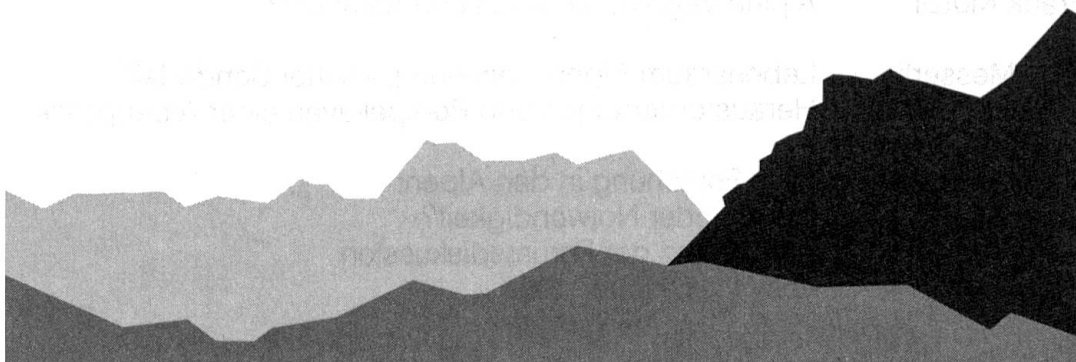
Die Alpen - ein sicherer Lebensraum?

Was bedeuten uns die Alpen heute? Sind sie der grösste noch intakte Naturraum Europas? Ein Ökosystem kurz vor dem Kollaps? Ein Reduit für natürliche und kulturelle Werte?

Die Sorge um die schon lange nicht mehr heile Alpenwelt hat auch die Motive der wissenschaftlichen Erforschung des Alpenraumes beeinflusst. Viele Wissenschaftler fühlen sich verpflichtet, einen Beitrag zum Verständnis und damit zur nachhaltigen Nutzung des alpinen Lebensraumes zu leisten.

Mit dem Thema «Alpine Forschung in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft» stellten die Organisatoren der 171. Jahresversammlung der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften in Chur einen Fragenkreis zur Diskussion, der die in den Alpen forschenden Wissenschaftler ebenso interessieren musste wie die Alpenbewohner selber.

Die Broschüre fasst die vom Jahresvorstand organisierten Referate und Diskussionen zusammen. Wichtigster Programmteil war das Hauptsymposium mit dem Titel «Wie stabil ist der alpine Lebensraum?». Die Forumdiskussion war vor allem wissenschaftspolitischen Fragen gewidmet, während der Festvortrag zum Thema «Die Geschichte der alpinen Forschung» das Verhältnis des Menschen zu den Alpen im Wandel der Zeit darstellte.



Die Alpen – ein sicherer Lebensraum?

Herausgeber: Jürg P. Müller/Beat Gilgen
Publikation der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften
(SANW/ASSN)

Broschur im Format 15,4x22,5 cm
Umfang zirka 140 Seiten
24 vierfarbige und zahlreiche schwarzweisse Illustrationen
und graphische Darstellungen

©1992 Desertina Verlag, 7180 Disentis
ISBN 3-85637-211-3
Ladenpreis Fr. 25.–/DM 28.–

Inhaltsverzeichnis

Jürg P. Müller	Vorwort
Urs A. Müller	Die Geschichte der alpinen Forschung
Beat Gilgen	Einführung zum Hauptsymposium: «Wie stabil ist der alpine Lebensraum?»
Heinz Wanner	Ein Nussgipfel im Westwind: Zur Dynamik von Wetter und Klima im Alpenraum
Frank Klötzli	Alpine Vegetation: stabil und natürlich?
Paul Messerli	Lebensraum Alpen – ein europäischer Sonderfall? Herausforderungen und Perspektiven einer Alpenpolitik
Jürg P. Müller/ Beat Gilgen	«Die Forschung in den Alpen: Hobby oder Notwendigkeit?» Eine Bilanz der Forumdiskussion vom 11. Oktober 1991

Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften SANW

Im Jahre 1815 wurde in Genf die SANW mit dem Ziel gegründet, die naturwissenschaftliche Forschung zu fördern. Die SANW vereinigt heute als Dachorganisation 38 Fachgesellschaften und 27 kantonale und regionale Naturforschende Gesellschaften. Sie stellt sich in den Dienst der Wissenschaft und des Landes. Zur Erfüllung wissenschaftlicher Aufgaben sowie für die Verwaltung von Stiftungen und Fonds sind 30 Kommissionen eingesetzt. Die Mitarbeit im Internationalen Council for Scientific Unions sowie in verschiedenen internationalen Unionen ist 37 Landeskomitees anvertraut. Unter der Mitwirkung ihrer Organe und Mitgliedgesellschaften verfolgt sie folgende Ziele:

- Förderung der Naturwissenschaften in allen Bereichen, insbesondere durch die Ausrichtung von Beiträgen für Publikationen, Tagungen und Reisekosten;
- Verbreitung der Ergebnisse wissenschaftlicher Forschung;
- Teilnahme an der Erarbeitung einer schweizerischen Wissenschaftspolitik;
- Vertretung der Naturwissenschaften gegenüber Behörden und Öffentlichkeit;
- Förderung der internationalen wissenschaftlichen Verbindungen, Gewährleistung der Vertretung der schweizerischen Naturwissenschaften im Ausland.

Oberstes Organ der Akademie ist der Senat, in den die Mitgliedgesellschaften und Kommissionen ihre Delegierten entsenden. Er tagt einmal jährlich. Die laufenden Geschäfte werden durch den Zentralvorstand und seinen Ausschuss betreut. Die administrativen Arbeiten erledigt das Generalsekretariat.

Der Bund unterstützt die SANW aufgrund des Forschungsgesetzes mit jährlichen Subventionen. Der Aufwand der Mitgliedgesellschaften wird mehrheitlich durch eigene Mittel gedeckt.

Académie suisse des sciences naturelles ASSN

L'ASSN a été fondée à Genève en 1815 afin de promouvoir la recherche en matière de sciences naturelles. L'ASSN est une organisation faîtière réunissant actuellement 38 sociétés spécialisées et 27 sociétés cantonales et régionales de sciences naturelles. Elle est au service de la science et de notre pays. 30 commissions au total assument les tâches scientifiques ainsi que la gestion des fondations et des fonds. La coopération au sein de l'International Council for Scientific Unions et de diverses unions internationales est assurée par 37 comités nationaux. Avec la participation active de ses organes et sociétés membres, elle vise notamment à

- encourager la recherche et l'enseignement en matière de sciences naturelles notamment en subventionnant des publications, symposia et voyages;
- diffuser les résultats de la recherche scientifique;
- participer à l'instauration d'une politique suisse de la science;
- représenter les sciences naturelles face aux autorités et à l'opinion publique;
- encourager les relations scientifiques internationales notamment en assurant à l'étranger la représentation de la Suisse dans le domaine des sciences naturelles.

L'organe suprême de l'académie est le Sénat qui comprend des délégués des sociétés membres et des commissions. Il siège une fois par année. Les affaires courantes sont traitées par le comité central et son bureau. Les travaux administratifs incombent au secrétariat général.

La Confédération subventionne l'ASSN sur la base de la loi sur la recherche pour les tâches qui lui sont dévolues dans l'intérêt national. Les dépenses des sociétés affiliées sont couvertes en majeure partie par des fonds propres.

Zentralpräsident: Prof. Paul Walter, Basel
Generalsekretär: Dr. Peter Schindler
Generalsekretariat: Bärenplatz 2, 3011 Bern
Telefon 031/22 33 75, Telefax 031/21 32 91
Ab 26. September 1993:
Telefon 031/312 33 75, Telefax 031/312 32 91